

Berufliche Orientierung am Hans-Geiger-Gymnasium

Die Berufs- und Studienorientierung am Hans-Geiger-Gymnasium versteht sich als zentraler Bestandteil des schulischen Bildungs- und Erziehungsauftrags. Sie ist fachübergreifend im Unterricht verankert und wird durch ein breites Spektrum an außerunterrichtlichen Angeboten wie Workshops, Messebesuchen, Beratungsgesprächen und Betriebsbesichtigungen systematisch ergänzt.

Das Ziel ist es, Schülerinnen und Schülern bereits ab der Orientierungsstufe eine kontinuierliche, altersangemessene und praxisnahe Auseinandersetzung mit der Ausbildungs-, Studien- und Arbeitswelt zu ermöglichen. Durch vielfältige Einblicke, individuelle Förderung und enge Kooperationen mit außerschulischen Partnerinnen und Partnern wird dazu beigetragen, jungen Menschen Orientierung zu geben, ihre Entscheidungs- und Handlungskompetenz zu stärken und sie auf ihrem Weg in eine selbstbestimmte berufliche Zukunft zu begleiten.

Berufliche Orientierung in der Sekundarstufe I

Jahrgang	Berufliche Orientierung der Jugendlichen	Zuständigkeit
6 - 8 auf die berufliche Orientierung vorbereiten	- erste Einblicke in verschiedene Berufsfelder - Erkennen von Fähigkeiten (Stärken und Schwächen) - erste Erfahrungen zum Thema BO sammeln - Projekte der Entrepreneurship Education: z.B. Jugend stärken (Youth Start), Von der Idee zum Projekt - Zukunftstag (Girls ´ Day/Boys ´ Day, eintägiges Praktikum)	- individuelle Beratung durch Fach- und Klassenlehrkräfte - Projektzeit
9 individuelle Praxiserfahrung sammeln	- Besuch des Berufsinformationszentrum (BIZ) - Bewerbungstraining - Verfassen einer Bewerbung und eines Lebenslaufs - zweiwöchiges Betriebspraktikum - Vor- und Nachbereitung des Praktikums	- Berufsberatung - Lehrkräfte (v.a. Deutsch und WiPo)
10 Praxiserfahrung reflektieren	- Workshop „Familienbaum der Berufe“ - Kooperation Dataport (Besuch der Niederlassung in Altenholz, Programmieren) - Kooperation Chefs Culinar (Betriebsbesichtigung, Informationen zu Ausbildungsmöglichkeiten)	- Berufsberatung - Kooperationspartner Dataport und Chefs Culinar

Berufliche Orientierung in der Sekundarstufe II

Jahrgang	Berufliche Orientierung der Jugendlichen	Zuständigkeit
E-Jg. Individuelle Praxiserfahrungen sammeln und reflektieren	- Seminarfach BO (Check-U, Traumberufe, Bewerbungstraining, etc.) - Vorbereitung, Durchführung und Reflexion des zweiwöchigen Wirtschaftspraktikums - Workshop „Wege nach dem Abitur“ - Verpflichtende Sprechstunde mit der Berufsberatung - Freiwilliger Besuch der Studieninfotage (CAU/HAW) - Infoveranstaltung zum Studienkompass - Workshop von Arbeiterkind zu Stipendien, Finanzierung des Studiums, etc.	- Berufsberatung - Lehrkräfte - CAU und HAW - Arbeiterkind
Q1-Jg. Individuell entscheiden und die Entscheidungen überprüfen	- Verpflichtendes Beratungsgespräch mit der Berufsberatung - Infoveranstaltungen der CAU und HAW - Freiwilliger Besuch der Studieninfotage (CAU/HAW) - Besuch der Vocatium-Messe - Projekt Zukunftstag	- Berufsberatung - Lehrkräfte - CAU und HAW - Vocatium - Zukunftstag
Q2-Jg. Individuellen Anschluss sichern	- Beratungsgespräch mit der Berufsberatung (bei Bedarf)	- Berufsberatung

Das Konzept für die Berufliche Orientierung des Hans-Geiger-Gymnasiums wurde durch die Schulkonferenz am 11.06.2026 beschlossen und wird kontinuierlich, aber spätestens nach drei Jahren, evaluiert und bei Bedarf angepasst.